

angestellte Lehrer gehen leer aus

Beitrag von „golum“ vom 6. Dezember 2022 09:28

Eine Entscheidungshilfe, die ich immer hilfreich fand, formuliert Heiko Mell in seiner Karriereberatung für Ingenieure und Ingenieurinnen. Das ist zwar ein anderes Business, es hilft aber sich zu ordnen. Er formuliert, dass man eine Prioritätenliste aufstellt z.B. aus Wohnort, Freundeskreis, Karriere, Finanzen, spezifische Aufgabe, Kolleginnen-/Kollegen-Kreis, Schulart, Schulform, Arbeitsort etc. (Ich habe das, was er in Bezug auf die Industrie schreibt, mal ein bisschen frei an unseren Job angepasst.)

Daraus stellt man dann eine Prioritätenliste auf, bei der auf jedem Platz nur ein Punkt stehen darf. Du kannst natürlich die Begriffe anpassen und zwei Dinge, die zusammenhängen, als getrennte Begriffe schreiben z.B. Familie als Punkt und finanzielle Absicherung der Familie als weiteren.

Wenn du dann für dich priorisierst:

1. meine Familie
2. meine Schule
3. meine Aufgabe in der Schule
4. die finanzielle Ausstattung der Familie
5. der Schulstandort

... wirst du dich vielleicht anders entscheiden, als wenn du herausbekommst:

1. meine Familie
2. die finanzielle Ausstattung der Familie
3. meine Schule
4. meine Aufgabe in der Schule
5. die Fahrtzeit

Diese Liste - die ich nie aufgeschrieben habe sondern nur im Kopf abgeglichen - hat mich eigentlich vor allem immer zu der Frage geführt: Was würde ich ganz oben ansetzen? **Mit welchen Konsequenzen bzgl. anderer Punkte lebe ich dann, ohne damit zu hadern,** weil dies einfach eine konsequente Folge meiner Prio 1, 2, 3-Entscheidung war.

PS: Wenn du natürlich in die glückliche Lage kämst, dass du im Land verbeamtet würdest und dann an deine Schule ausgeliehen, dann könntest du temporär eine Lösung finden, die deine

Wünsche verbindet. Wobei in diesem Fall ja die skurrile Situation einträte, die das Kollegium per Abstimmung ausgeschlossen hat.

PPS: Ohne es zu bewerten - weil ich nicht in der Situation drin bin - die Abstimmung hatte dann ja das Ergebnis: Wir wollen weiterhin für alle LuL schlechtere finanzielle Ausstattung statt schlechte für die meisten und gute für ein paar.

PPS: Sorry, [kodi](#) hat ja schon von einer Liste geschrieben. Hatte ich zu spät gelesen.